



Hans-Peter Jahn

LONDON

Wissenswertes und Kurioses

Jan Thorbecke Verlag

INHALT

Past and Present

– 3 –

Special Places

– 16 –

Traffic

– 22 –

Grünes

– 28 –

Cultural Capital

– 38 –

Royals and Celebrities

– 46 –

Teatime and More

– 53 –

Past and
PRESENT

— **DIE GANZE STADT** —



KEINE STADT AUS DER RETORTE

London wurde nicht am Reißbrett geplant. Das historische Zentrum, unter dem Reste der bedeutenden römischen Siedlung *Londinium* schlummern, verschlang nach und nach sein Umland. Völlig planlos. Vom ersten Ortsschild mit dem Hinweis „London“ fährt man heute mit dem Auto stundenlang durch ein Geflecht von Dörfern, Industriegebieten, Wohnquartieren und grünen Lungen, bis man den Stadtkern mit den berühmten Sehenswürdigkeiten, dem Finanzzentrum und dem Regierungssitz erreicht hat. Obwohl der Stadtplan keinem Ordnungsprinzip folgt, lässt sich dieses wilde Chaos in einen äußeren und einen inneren Bereich einteilen: *Greater London* umfasst eine Fläche von rund 1570 qkm und besteht aus 32 *Boroughs* (eigenständigen Stadtteilen) sowie aus der nur eine Quadratmeile großen *City of London*, dem historischen Kern, der innerhalb der römischen Stadtmauern lag. Drei wichtige *Boroughs* sind neben dem Finanzzentrum *City of London* beispielsweise der politische Machtmittelpunkt *City of Westminster*, das kulturell geprägte *Camden* oder das multikulturelle *Tower Hamlets*.

Das *Royal Borough of Greenwich* hat unter den 33 Londoner Bezirken einen besonderen Status, schließlich wird er Nabel der Welt genannt. Denn hier liegt der Nullmeridian (0° Längengrad). Greenwich ist der Referenzpunkt, der die Erde in

die östliche und westliche Hemisphäre teilt. Außerdem definiert der Ort die Weltzeit, die *Greenwich Mean Time* (GMT). Die einstige Seemacht ließ in Greenwich präzise Seekarten und Navigationsinstrumente herstellen.



Ebbe und Flut beeinflussen den Wasserstand der Themse, die offiziell *River Thames* genannt und „Tems“ (mit weichem s) ausgesprochen wird. *Old Father Thames*, so der poetische Kosenamen, ist 346 km lang und verläuft davon gut 70 km durch Greater London. Der Fluss ist in London eine wichtige Verkehrsroute und eine zentrale historische Achse Londons. Mehr als 30 Brücken spannen sich über *the River Thames* und auf dem Fluss sind schnelle Pendlerboote (*Thames Clipper*), Sightseeing- und Polizeiboote, kleinere Frachter und Kähne unterwegs. Der Hafenbereich, *Port of London*, zählt zu den größten Binnenhäfen Großbritanniens. Trotz des regen Schiffsverkehrs hat sich die Wasserqualität ökologisch erholt, und die Zoologische Gesellschaft von London registrierte über 100 Fischarten im Fluss. Vom Baden wird allerdings abgeraten.



DER GROßE GESTANK

Mitte des 19. Jahrhunderts stank London zum Himmel. Katastrophale hygienische Zustände (*Great Stink*) verursachten Cholera-Epidemien und forderten Tausende von Todesopfern. Alle Abwässer landeten im *River Thames*. Der große Gestank machte selbst die Parlamentsarbeit unerträglich. So verstanden die Abgeordneten, dass sie handeln mussten, und London kam zu einem fortschrittlichen Abwassersystem, das teils durch eine Tee-Steuer – im Volksmund „Stink-Steuer“ genannt – finanziert wurde. Der Ingenieur Joseph Bazalgette baute zwischen 1859 und 1865 ein modernes Kanalisationssystem mit großen Sammelkanälen entlang der Themse, das Abwasser aus der Stadt herausleitete, statt es direkt im Zentrum in den Fluss zu kippen. Große Teile davon sind über 160 Jahre später noch immer in Betrieb.





EINE STADT IN DER CITY

Nur 8000 Menschen wohnen in der winzigen *City of London*, der *Square Mile* im Herzen der Stadt, aber eine halbe Million Menschen sind in Londons Finanzzentrum beschäftigt. Im Gegensatz zu allen anderen britischen Gemeinden haben daher bei den Wahlen nicht nur die Einwohner eine Stimme, sondern auch die in der City angesiedelten Unternehmen. Die *City of London* tickt einfach ganz anders, obwohl sie heute praktisch wie alle anderen Boroughs verwaltet wird. Dennoch folgt sie ihren ganz eigenen Gesetzen, die zum Teil noch aus dem Mittelalter stammen: Das Finanzzentrum hat eine eigene Verwaltung, die seit dem Mittelalter *Corporation of London*



heißt, mit einem eigenen Bürgermeister, dem *Lord Mayor*, zurzeit eine Frau.

VERLAGSGRUPPE PATMOS

**PATMOS
ESCHBACH
GRUNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN
VER SACRUM**

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Jan Thorbecke Verlag
Verlagsgruppe Patmos in der
Schwabensverlag AG, Senefelderstr. 12,
73760 Ostfildern
produktsicherheit@verlagsgruppe-
patmos.de
www.thorbecke.de
(Vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR)

Gestaltung: Finken & Bumiller,
Stuttgart
Druck: Finidr s.r.o., Český Těšín
Hergestellt in Tschechien
ISBN 978-3-7995-2200-7

Bildnachweis/ Vorsatz: Carlo
Bossoli, Joseph Farington;
Wikimedia Commons, Google Art
Project; S. 6–7: Rijksmuseum
Amsterdam; 8: Alberto Pisa,
Wikimedia Commons; 9: Wikimedia
commons/Google Art Project; 11:
Thomas Rowlandson; unsplash:
British Library; 15: Stich von
W. E. Albutt nach Thomas H.
Shepherd, Wikimedia Commons;
19: Atkinson Grimshaw; Wikimedia
Commons; 24: Horace Taylor, Library
of Congress, Washington;
25: Algernon Mayow Talmage,
Wikimedia Commons; 27: Nelson
Dawson, Internet Archive: A
Wanderer in London (1910); 30: Stich
von S. Torres nach Jacques Rigaud;
Rijksmuseum Amsterdam; 36:
Holzstiche aus: Henry Mayhew:
London Labour, New York Public
Library; 39: John Wilson Carmichael ,
Wikimedia Commons; 41: Horace
Taylor, Library of Congress;
43: Horace Taylor; Library of
Congress, 47: Jules Victor Genisson,
Wikimedia Commons,
49: Horace Taylor; Picryl, 53: Atkins
Grimshaw, Wikimedia Commons;
57: Mauritius Images/Alamy; 59: John
Tenniel, Alice in Wonderland,
Wikimedia Commons; 63: Mauritius
Images/Alamy; 65: Mauritius Images/
Alamy;
Nachsatz: Unsplash/ Zetong Li

